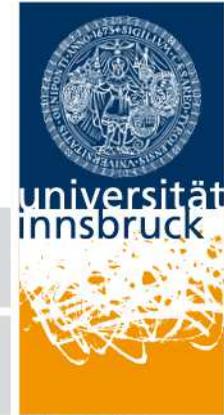


Universität Innsbruck

School of Education | Fakultät für LehrerInnenbildung

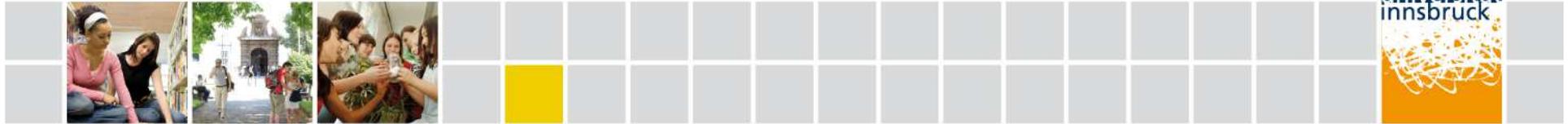
Visual Thinking Strategies  
LERNEN DURCH BETRACHTEN



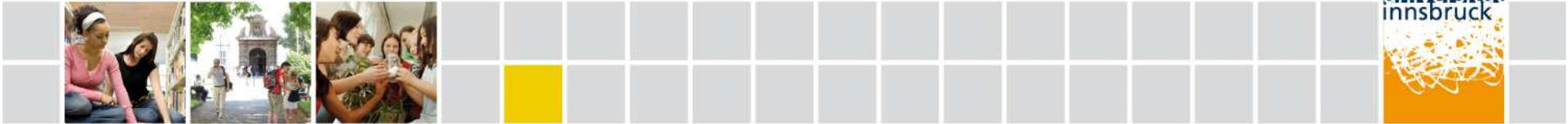
# Seinen Augen trauen

Angelika Jung, Christian Kraler  
VTS-Germany, Universität Innsbruck

jung@vtsgermany.com  
Christian.Kraler@uibk.ac.at



Was passiert in diesem Bild?



tirol ORF.at Innsbruck, 1.7 °C

### Claudia Schmied hielt Antrittsvorlesung

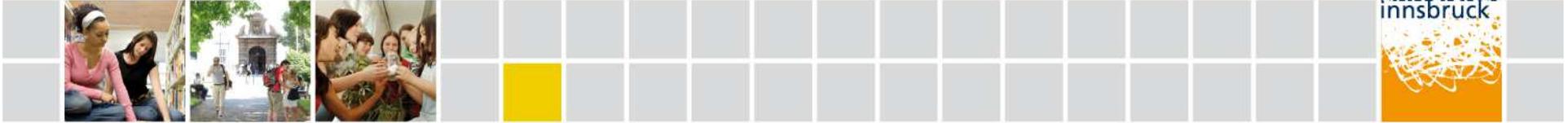
Die ehemalige Kultur- und Bildungsministerin Claudia Schmied (SPÖ) hat am Freitag nach einem Rückzug aus der Öffentlichkeit ihre Antrittsvorlesung an der Universität Innsbruck gehalten. Mit Karlheinz Töchterle unterrichten damit zwei ehemalige Minister an der Universität.

Unter dem Titel „Schule neu denken“ unterrichtete die Ministerin rund 60 Studenten an der „School of Education“. Es sei ihr eine besondere Freude an der Innsbrucker Universität unterrichten zu dürfen, sagte Schmied im Gespräch mit der APA. Auch sei es kein Zufall, dass sie nun an der Leopold-Franzens-Universität sei, weil sie schon lange innerhalb der „Pädagogischen Neu“ mit der Universität kooperiert habe, sagte die ehemalige Ministerin.

Claudia Schmied bei ihrer Antrittsvorlesung



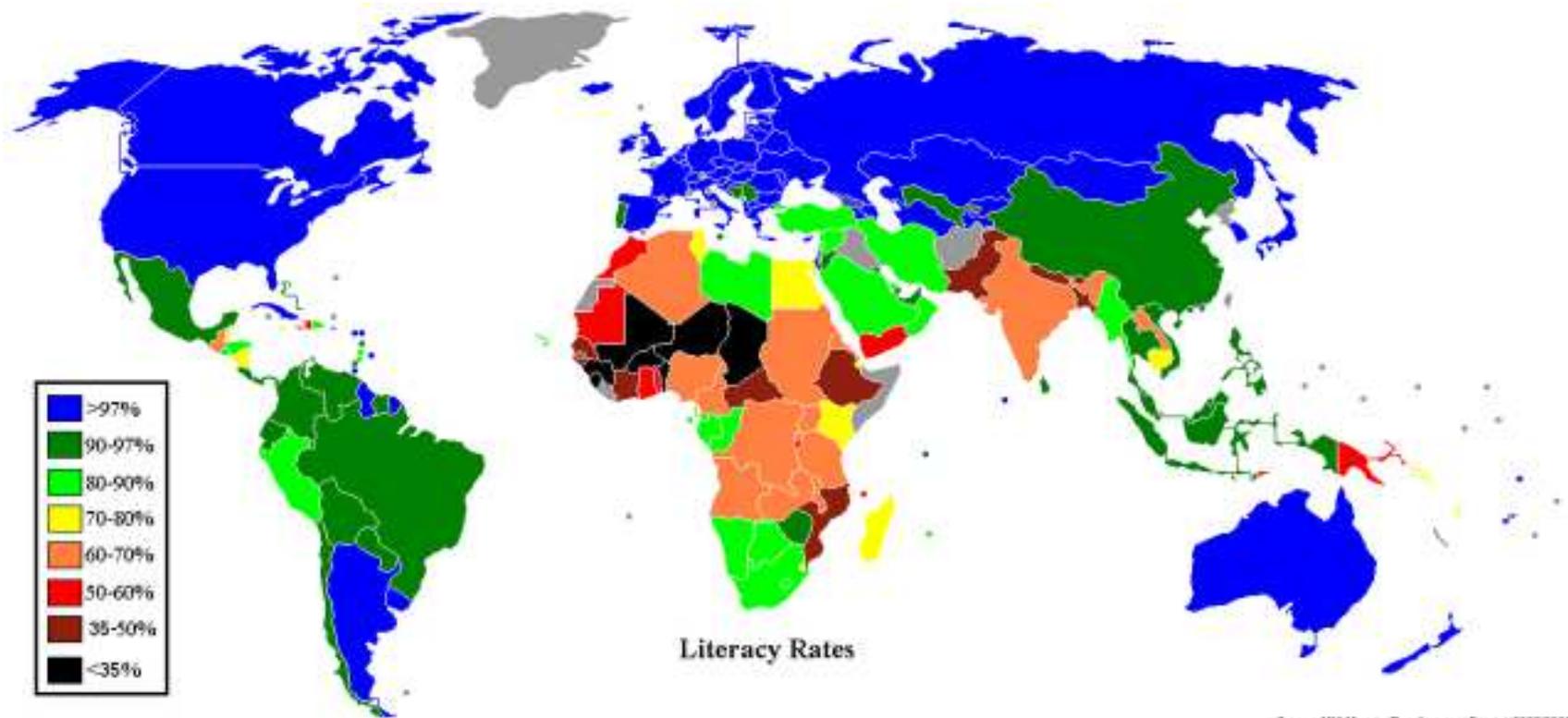
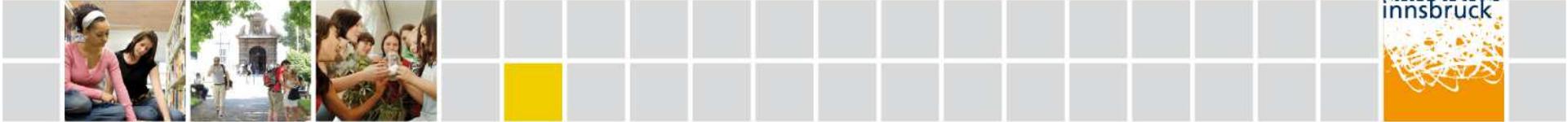
... Bild als eingefrorener Moment der Wirklichkeit?



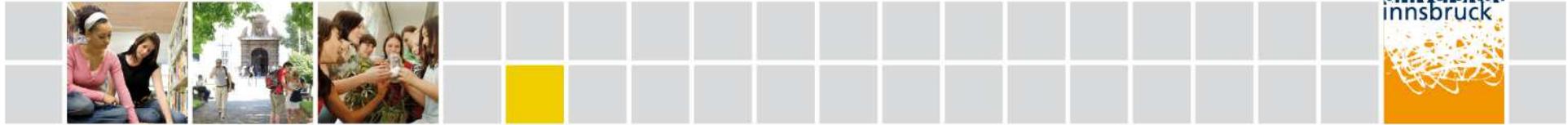
## Kerngedanken vorweg ...

- Wir bewegen uns im Reflexionsblindflug durch eine sich beschleunigende **Bilderwelt**
- elementare **visuelle Literalität** tut not ...
- **Potenzial** von Bildern wird im Rahmen formaler Bildung unzureichend realisiert





# Alphabetisierungsrate



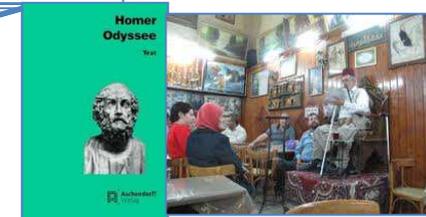
Prähistorische Zeit & „Altertum“

**Bild-**

**Erzähl-**



**Tradition**



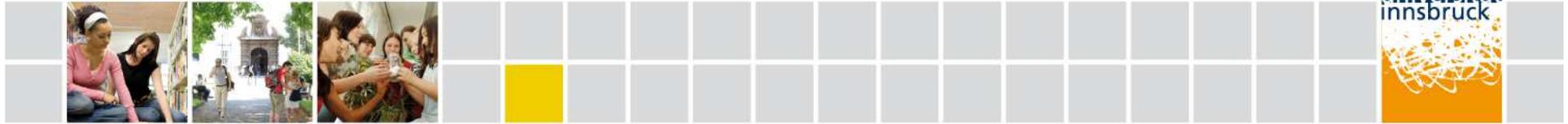
Mittelalter



Neuzeit/Aufklärung



... Literalität



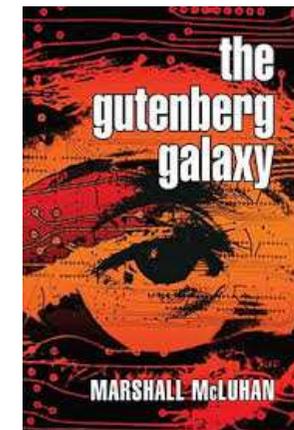
## Literalität

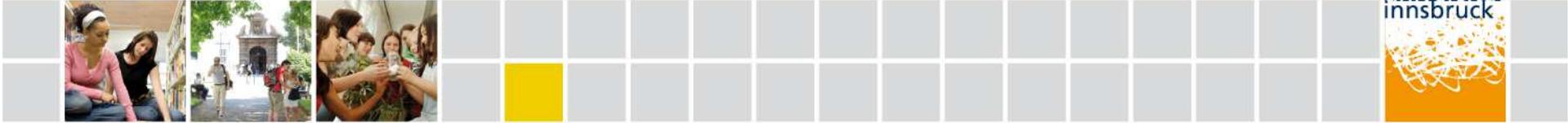
- Allgemeine Alphabetisierung
- allgemeine Schulpflicht (18. Jh)

- Lesen und Denken verändern sich
- wissenschaftliche Methodik setzte sich gegen das mittelalterliche Denken in Bildern und Metaphern durch

- Linearisierung, Uniformität, Normierung, Standardisierung
- Bildung, Bildungsbürgertum

... Sprache & Literalität als Leitmedium





Blick aus dem Arbeitszimmer von Le Gras  
Joseph Nicéphore Niépce, 1826

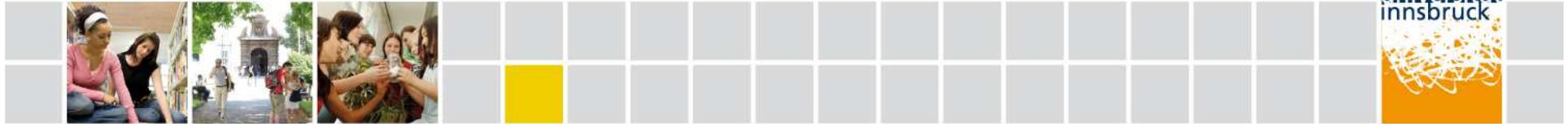


~1900 (Nipkowscheibe) → 1950er/60er

## ... Technologische Entwicklung



~ 1980



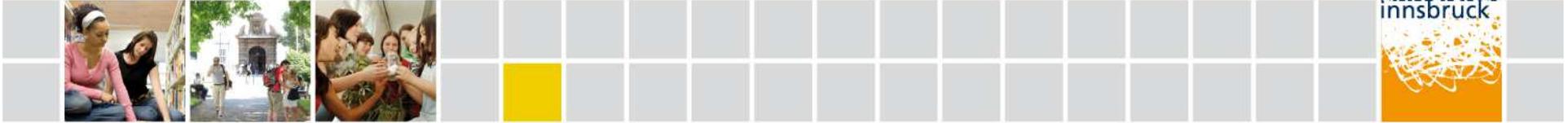
<http://de.engadget.com/2011/11/15/foto-uploads-auf-flickr-fullen-auf-papier-abgezogen-nach-drei-st/>  
Erik Kessler (Foam Gallery, Amsterdam)



# Visual Thinking Strategies

LERNEN DURCH BETRACHTEN





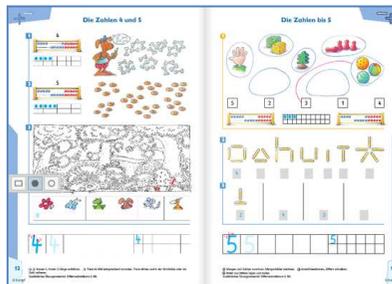
## Formale Bildung

- Curricula
- didaktisches Dreieck
- räumliche Konfiguration
- Zertifizierung
- ...

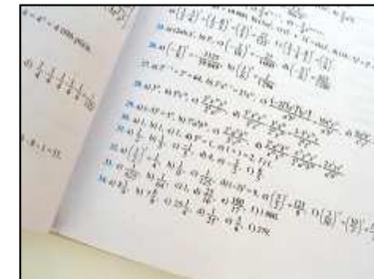
→ Lesen – Schreiben – Rechnen  
auf unterschiedlichen Abstraktionsniveaus

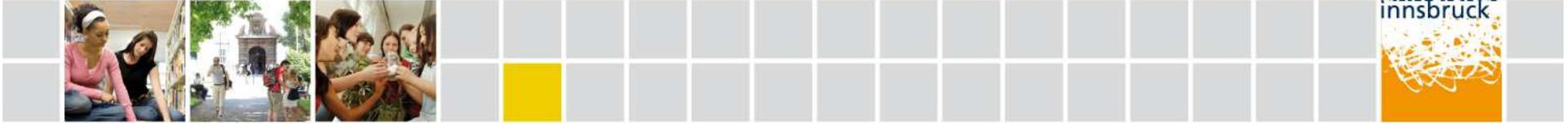
„Bild“ i.d.R. als Hilfsmittel (Mind Map, Grafik, Diagramm, ...)

Bsp.: Mathematik-Buch



vs.





**Frage:** „*Bildlesekompetenz*“ als elementare Kulturtechnik?

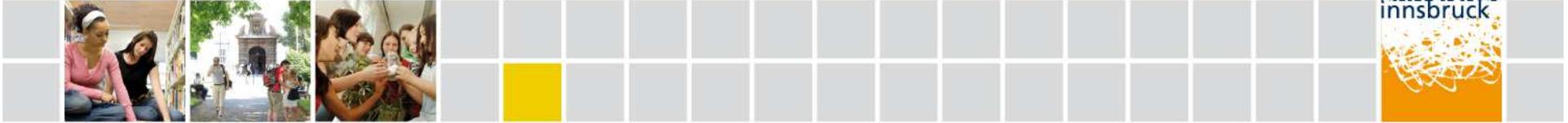
d.h. „Lesen“ von Bildern in einer primär optisch medialisierten Welt  
als basale Kompetenz?

→ ikonographische  
„Metakognitionsanalphabeten“

→ welche Medienpädagogik unterstützt hier?

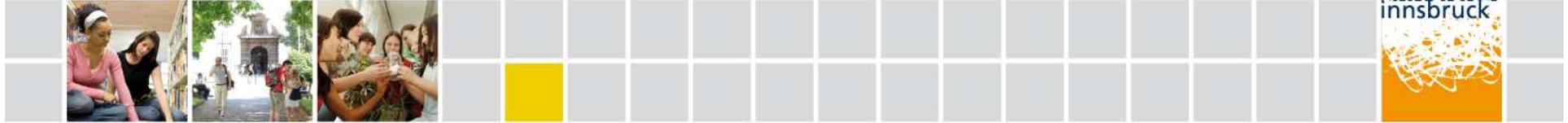
→ welche Methoden unterstützen hierbei?





## Was ist „Visual Thinking Strategies“?

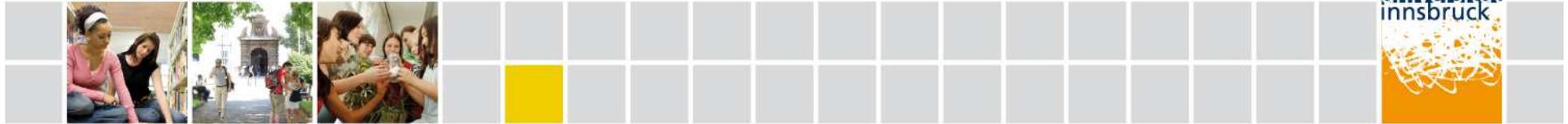
- VTS ist eine Lern- und Lehrmethode, die Bilder nutzt, um eigenständige Denkprozesse anzuregen und die Sprache zu schulen;
- VTS erfordert keine speziellen Vorkenntnisse (leveling the playground)
- ähnlich wie das Alphabet oder das Einmaleins ist VTS später ein Instrument, das wir eigenständig nutzen können, um Bilder zu „lesen“.



## Wie funktioniert „Visual Thinking Strategies“?

Voraussetzungen für ein VTS Setting sind:

- ein Bild;
- ein Moderator (Lehrer);
- eine Gruppe von Menschen (Schüler);
- ein Moment der Ruhe um das Bild zu betrachten



## Die drei Kernfragen von „Visual Thinking Strategies“

Frage 1

Was passiert in diesem Bild?

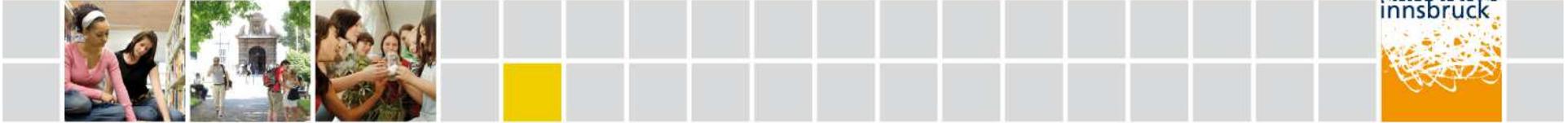
Frage 2

Was siehst du, dass du das sagen kannst?

Frage 3

Was könnt ihr sonst noch finden?

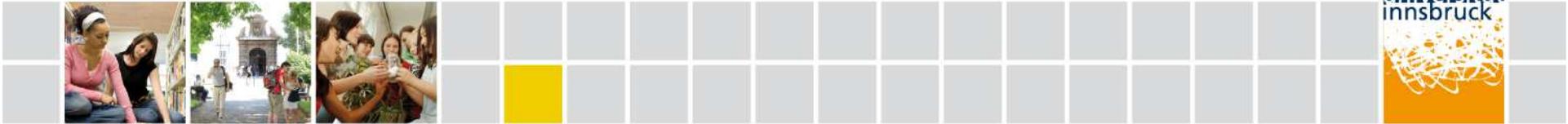




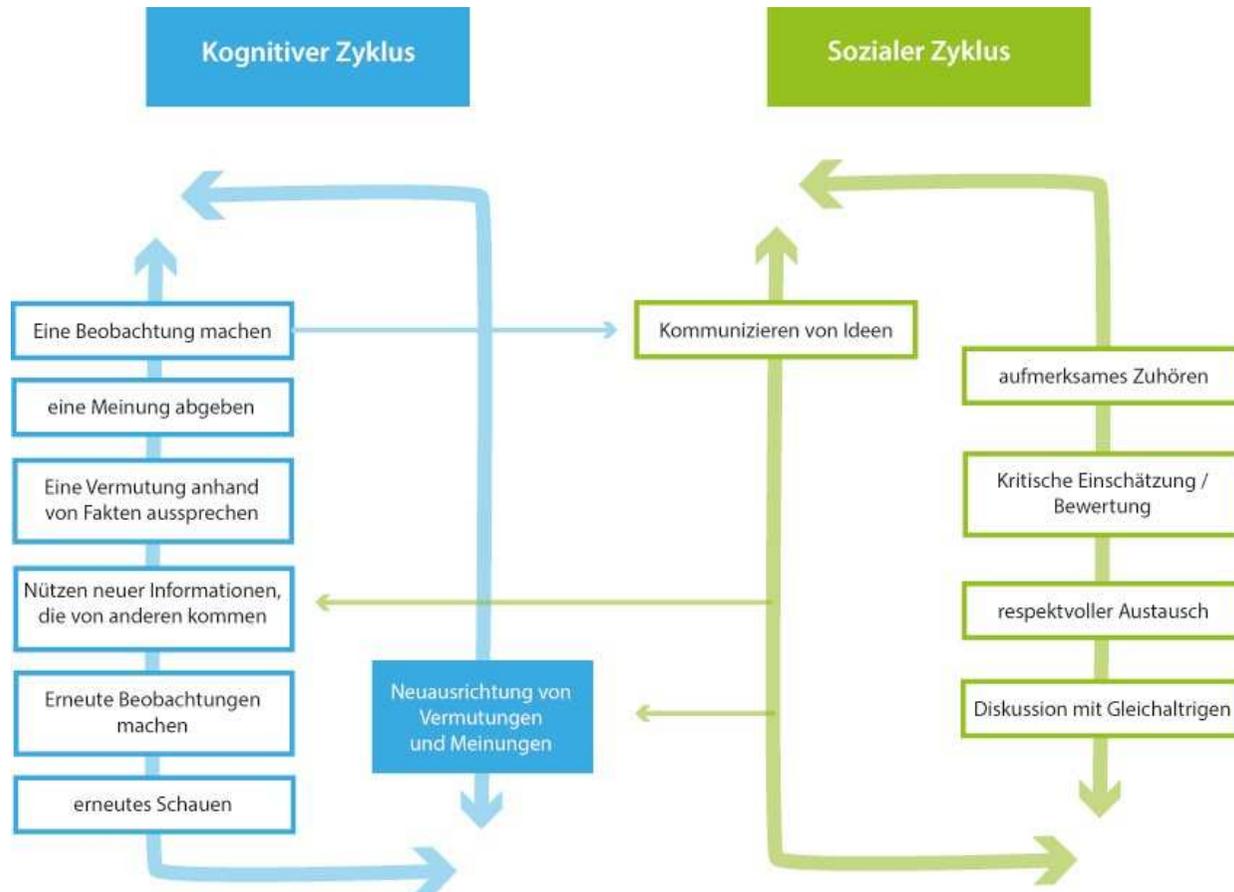
### Anforderung an den Moderator:

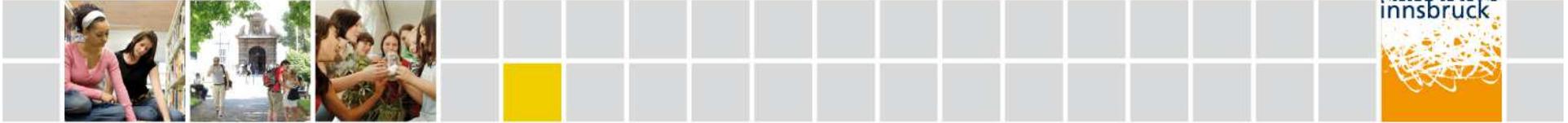
## Die Technik von „Visual Thinking Strategies“

- 1) Aufmerksamkeit auf das Bild lenken (ein Moment der Ruhe)
- 2) Beherrschen der 3 Kernfragen
- 3) Aufmerksam zuhören - auf Bildinhalte hinzeigen
- 4) Paraphrasieren – korrekter Sprachgebrauch
- 5) Verknüpfen von Meinungen
- 6) Sicherstellen dass man die Beiträge richtig verstanden hat
- 7) Neutral bleiben und keine eigene Meinung vertreten (kein Lob, kein Tadel)



## VTS – Kompetenzförderung auf einen Blick





## Die Geschichte von „Visual Thinking Strategies“

**VTS wurde in von der kognitiven Psychologin Abigail Housen in Zusammenarbeit mit dem Museumspädagogen Philip Yenawine in den USA entwickelt;**

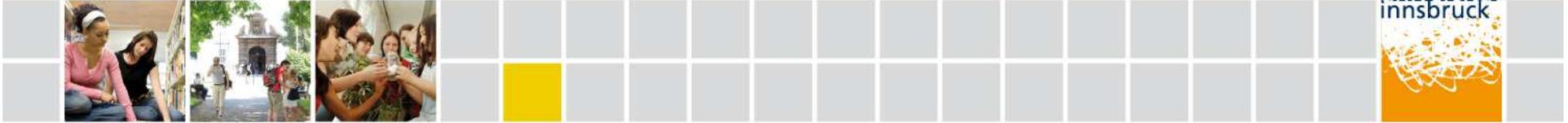
VTS gründet sich auf Untersuchungen auf dem Gebiet von Wahrnehmung und Gedanken

- Arnheim 1969;
- Housen 1983, 2002;

sowie auf soziale Entwicklungstheorien

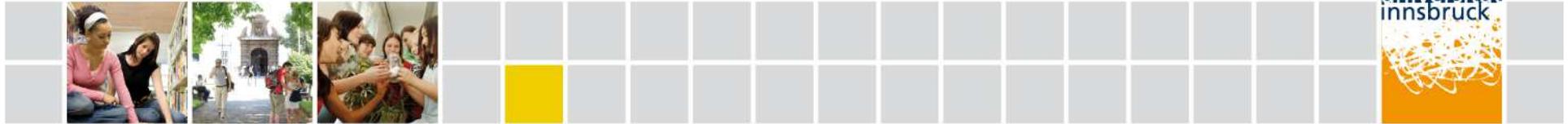
- Piaget, 1926
- Vygotsky 1978
- Bruner's Entdeckendes Lernen (1960, 1966)

VTS basiert auf einer 30-jährigen Forschungsarbeit.



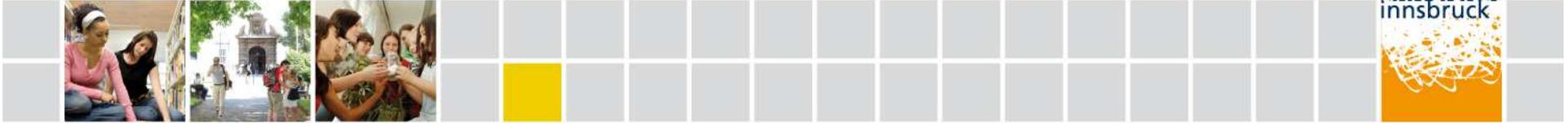
## 1. VTS Frage: Was passiert in diesem Bild?

- Genau Hinschauen
- Verbindung der Bildelemente zu einer „Geschichte“
- eigene Meinung bilden und diese verbal zum Ausdruck bringen
- Bewusstwerdung der eigenen Wahrnehmung



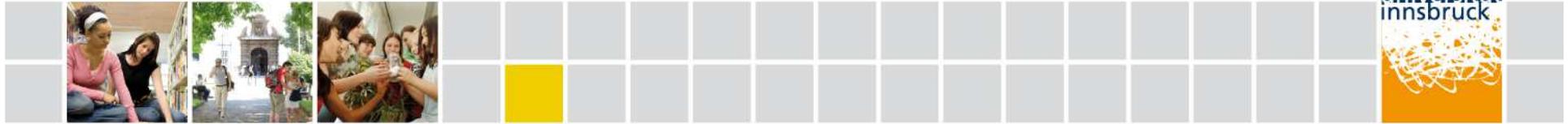
## 2. VTS Frage: Was siehst Du, dass Du das sagen kannst?

- Das Denken wird sichtbar gemacht  
(deutlich wird die Kombination zwischen Fakt + Fiktion)
- Reflexion der eigenen Wahrnehmung
- Bewusst werden des eigenen Denkens  
(so schaue ich auf die Welt)



### 3. VTS Frage: Was kannst Du sonst noch finden?

- zunehmend differenzierte Beobachtungsgabe (VTS hilft dem Betrachter in etwas was er bereits kann besser zu werden)
- wichtig Nehmen von Details
- Anregung der Phantasie
- Förderung der Assoziationskompetenz
- Förderung der Kreativität  
(Erschaffen neuer Verbindungen)



## Kompetenzentwicklung auf der Metaebene

### 1) Sprachförderung

- Wortschatz
- Grammatik
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte sprachlich zu erfassen

### 2) Soziale Kompetenz

- Kommunikationskultur: zuhören, verstehen, stehen lassen, wert schätzen (Gesprächsregeln)
- sich aufeinander beziehen
- Beiträge der Anderen kritisch reflektieren

### 3) Selbstbewusstsein:

- sich seiner selbst bewusst werden
- sich seiner selbst sicher werden

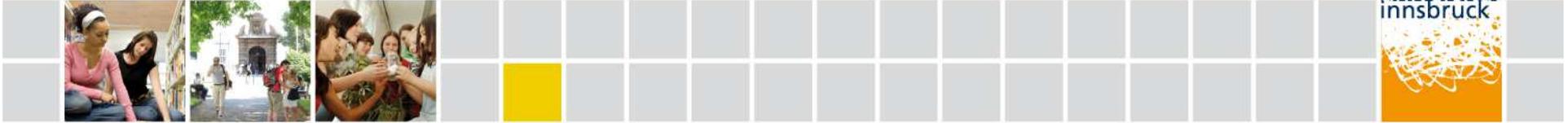
### 4) Beziehungsbewusstsein

- aktive Teilnahme an einem Gruppenprozess



## Welche Kompetenzen fördert VTS in der Gruppe?

- Entwicklung des „Wir“-Gefühls – Zusammengehörigkeit, Teambildung
- Beziehungsorientierung– bewusstes Erleben der sozialen Verbindungen
- Erkenntnis: Es gibt mehr als (m)eine Sichtweise – Wahrheit ist subjektiv
- Wertschätzung der Gruppe gegenüber dem Individuum
- erkennen des Gestaltungsbeitrags des Einzelnen zum Ganzen
- lernen von und mit Anderen auf gleicher Ebene
- gemeinsames sich Ausrichten auf ein Objekt (Ziel, Aufgabe, Herausforderung)
- der Spaß am Miteinander – gemeinsames Gestalten und gegenseitige Bereicherung



## Wie unterstützt VTS den Lehrer?

### **Voraussetzung: Beherrschen der VTS Moderationstechnik**

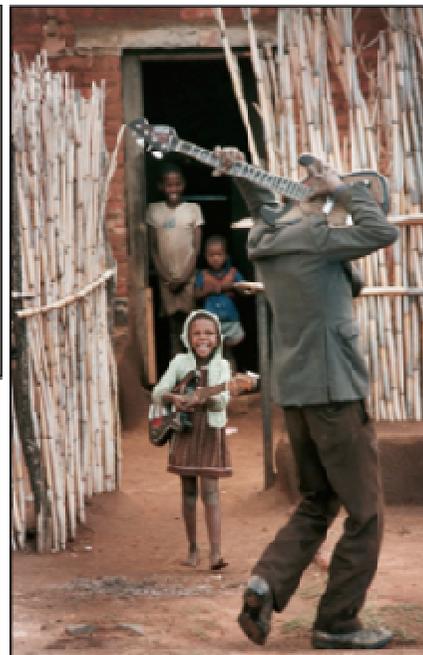
- aktive Teilnahme aller Schüler
- konzentrierte Atmosphäre in der Lerngruppe
- disziplinierte Gesprächsführung
- Hilfe zur Selbsthilfe – Förderung der individuellen Problemlösungskompetenz
- Individualpotenzial erkennen und gezielt fördern (der Lehrer als Potentialförderer)
- Der Lehrer ist nicht der Überbringer von Wissen sondern ausschließlich Moderator



## Ausschnitt aus dem VTS Curriculum

### 1. Jahr, 3. Klasse, Lektion 1

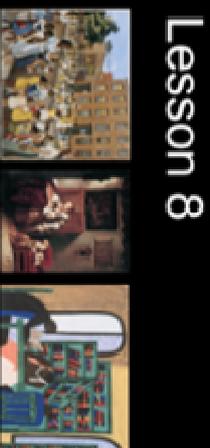
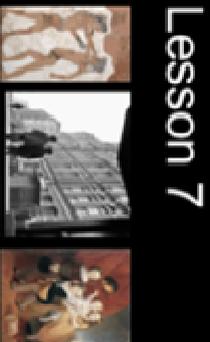
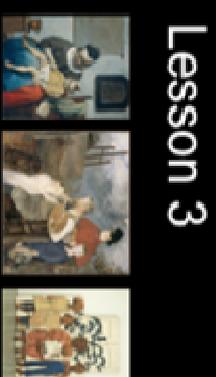
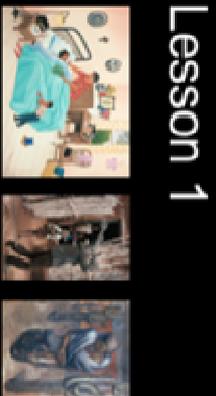
Die Bildauswahl richtet sich nach der Entwicklungsstufe des Betrachters. Mit zunehmender Komplexität des Bildes steigt die Komplexität in der Sprache.

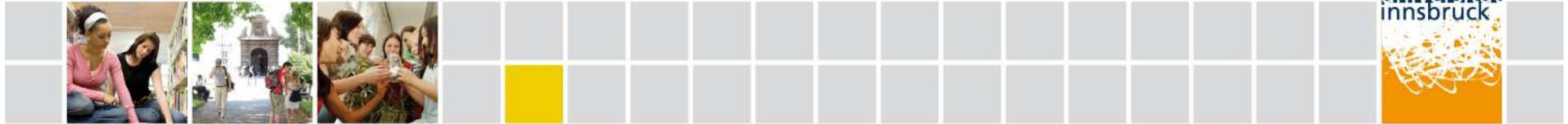




# VTS Curriculum

## VTS Thinking Through Art





## VTS Aus- und Fortbildung

### **Jahr 1 - Erlernen und Feinschliff der Moderationstechnik**

Benützung von Schreibproben um den Fortschritt im Denken der Schüler zu beurteilen.

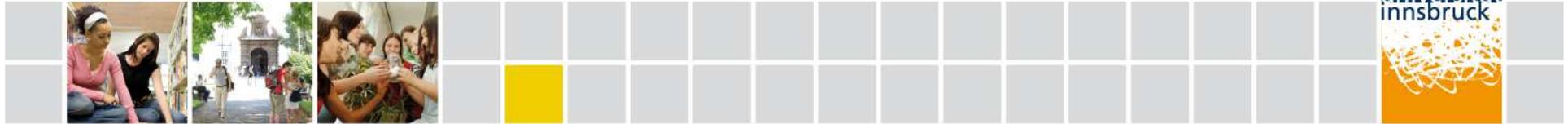
### **Jahr 2 - Erkennen von Denkstrukturen**

Erkennen der „großen Idee“ die der Schüler benutzt um Sinn zu kreieren. Was passiert wenn man Kunst oft und viel betrachtet? Schriftliche Arbeiten.

### **Jahr 3 - Synthese**

Benützung von VTS in anderen Fächern wie Lesen, Schreiben. Naturkunde, Staatsbürgerkunde, Mathematik, Kunst etc...

Nach 30 Stunden (10 Stunden pro Jahr) verselbständigt sich die VTS Methode und wird automatisch in andere Lernbereiche transportiert.



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!